

SUCCESS STORY



Landesverwaltung Hessen

Entwicklung eines Kostenstellenberichts

Das Projekt

Im Rahmen des Projektauftrags „Controlling und wissenschaftliche Begleitung“ bei der Landesverwaltung Hessen wurde von der IBIS Prof. Thome AG in Zusammenarbeit im dem Hessischen Ministerium der Finanzen (HMdF) ein Kostenstellenbericht für das Business Warehouse der SAP AG entwickelt.

Im hessischen Landesreferenzmodell sind Kostenstellen als ein zentrales Organisationselement definiert und bilden eigenständige Verantwortungsbereiche mit einer möglichst homogenen Leistungserstellung ab. Eine wesentliche Herausforderung des Kostenstellenberichts bestand darin, eine Auswertungsstruktur zu konzipieren und umzusetzen, welche landesweit von allen operativ buchenden Einheiten genutzt werden kann.

Der Kostenstellenbericht dient zur Kontrolle und Steuerung der auf der Kostenstelle angefallenen Kosten, Erlöse und Mengen, der dazugehörigen Leistungen sowie den gebuchten Be- und Entlastungen aus der Leistungsverrechnung. Durch eine Plan-Ist-Abweichungsanalyse können die bis dahin angefallenen Kosten und die Kapazitätsauslastung der Kostenstelle hinsichtlich der geleisteten Stunden überwacht werden. Zudem werden Aussagen zu den Prognosewerten der Mengen für die Leistungen der Kostenstelle getroffen.

Der Kostenstellenbericht basiert auf der landesweit flächendeckend eingeführten Kosten- und Leistungsrechnung, die ein wesentlicher Bestandteil der Neuen Verwaltungssteuerung (NVS) ist. Das inhärente Konzept zur innerbehördlichen Leistungsverrechnung - realisiert in der ERP-Software der SAP AG - wurde ebenfalls unter Mitwirkung der IBIS Prof. Thome AG entwickelt.

Ansprechpartner

IBIS Prof. Thome AG
Dr. Oliver Schipp
Mergentheimer Str. 76a
D - 97082 Würzburg
schipp@ibis-thome.de